

Ein himmlisches Versprechen



Im März 2017 gewählt und seit Mai im Amt: Bischof Harald Rückert

Bildnachweis: Mike DuBose, UMNS, 2017

Mit einem Impuls zu einem Bibelwort, das die »Lust am Leben« wecke, wendet sich Bischof Harald Rückert zum neuen Jahr zu Wort.

Mit einer Andacht zur [Jahreslosung](#) eröffnet Harald Rückert, der Bischof der Evangelisch-methodistischen Kirche ([EmK](#)) in Deutschland, die neuen Wochenandachten und Gebetsanliegen unter dem Titel [»Ich bete für meine Kirche«](#). In diesem wöchentlichen Angebot finden sich neben einer Andacht zum biblischen Wochenspruch Vorschläge zum konkreten Danken und Bitten für verschiedene Aufgabenbereiche der EmK.

Die Bibel vermittelt eine »Ahnung vom Himmel«

»Eine atemberaubende Vision« biete sich den Menschen, wenn sie die letzten Seiten der Bibel lesen, erklärt Rückert in seiner Andacht zur Jahreslosung. Diese ist dem letzten Buch der Bibel, der Offenbarung des Johannes, entnommen. Dort heißt es von Gott in Kapitel 21, Vers 6: »Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst.« Es würden, so Rückert weiter, »Vergleiche und Szenen vor Augen gemalt«, die eine »Ahnung vom Himmel« vermitteln. Das wecke »Lust am Leben« und Freude an Sinnlichkeit und Schönheit, »an der ich mich nicht satt sehen kann«.

Gratisangebot

Als Menschen trügen wir eine Sehnsucht in uns nach dem, was das Leben erfrische und belebe und dem Leben Halt und Kraft gebe. Diese Sehnsucht ziele darauf ab, »was Perspektive schenkt und in die Zukunft trägt«. Gott antworte darauf mit einem »himmlischen Versprechen«. Das gelte schon heute, denn, so Rückert: »Gott gibt, was wir brauchen. Umsonst, gratis!«

Der Autor

Klaus Ulrich Ruof ist Referent für Öffentlichkeitsarbeit und Pressesprecher der Evangelisch-methodistischen Kirche in Deutschland in Frankfurt am Main. Kontakt:

[oeffentlichkeitsarbeit\(at\)emk.de](mailto:oeffentlichkeitsarbeit(at)emk.de).

Weiterführende Links

www.ichbeteformeinekirche.de

Zur Information

Wöchentliche Gebetsanregungen und Andachten im Internet

Mit einer Auslegung der Jahreslosung eröffnet der Bischof der

Evangelisch-methodistischen Kirche die Gebetsanregungen auf der EmK-Internetseite www.ichbetefürmeinekirche.de. Dort werden wöchentlich aus jeweils einem der Arbeitsbereiche der EmK eine Kurzandacht zum biblischen Wochenspruch und kirchliche Gebetsanliegen veröffentlicht. Die Seite kann als persönliche Internet-Startseite verwendet werden. So erinnert sie regelmäßig ans Gebet für kirchliche und andere Anliegen. Außerdem stehen die Gebetsinformationen zum Herunterladen im DIN-A4-Format zur Verfügung, um sie in den Gemeinden für Gebetsgruppen einsetzen zu können. Das Angebot gibt es seit fünf Jahren. Es wird mit der Unterstützung eines Übersetzerteams auch in englischer Sprache zur Nutzung in den EmK-Migrantengemeinden zur Verfügung gestellt. Die statistische Auswertung der Zugriffe auf die Seiten zeigt, dass das Angebot gut genutzt wird. Über Internet-Suchmaschinen werden auch Andachten aus zurückliegenden Jahren in nennenswertem Umfang abgerufen.